

Oberlausitz im Blickpunkt: Neues Testzentrum für Schienenfahrzeuge!

Sachsens Wirtschaftsminister unterstützt Testzentrum für Schienenfahrzeuge in Görlitz. Analyse der Standortmöglichkeiten und Umweltaspekte.



Niesky, Deutschland - In der Oberlausitz tut sich etwas Spannendes. Sachsens Wirtschaftsminister Dirk Panther sieht das Potenzial der Region als idealen Standort für ein neues Testzentrum für Schienenfahrzeuge. Dies wird durch eine im Frühjahr 2024 in Auftrag gegebene Studie untermauert, die verschiedene Trassierungsvarianten für das sogenannte TETIS-Projekt untersucht hat. Das Ziel? Ein hochmodernes Eisenbahntestzentrum in der Lausitz schaffen, das sowohl lokale als auch überregionale Akteure ansprechen soll, um dem steigenden Bedarf an Test- und Inbetriebnahmefahrten gerecht zu werden, so [sächsische.de](https://www.sae.de).

In den letzten Monaten wurden 53 Trassierungsvarianten auf

technische, ökologische und raumplanerische Machbarkeit untersucht. Eine detaillierte Analyse fokussierte sich auf drei Potenzialräume, aus denen zwei zu einem Tetis-Variantenraum zusammengeführt wurden. Dieser liegt im Kreis Görlitz, strategisch umgeben von der Staatsgrenze zu Polen, der Bundesstraße 115, der Autobahn und einem Truppenübungsplatz. Hier könnten bald Schienenfahrzeuge getestet werden, einschließlich neuester Technologien mit umweltfreundlichen Antriebssystemen, die in der Bahnindustrie einen immer höheren Stellenwert einnehmen.

Nachhaltige Mobilität als Ziel

Die Umsetzung des Projekts ist jedoch nicht ganz einfach, wie die Erhebungen des sächsischen Wirtschaftsministers zeigen. Es gibt unterschiedliche Erwartungen von befragten Fahrzeugherstellern und Prüfdienstleistern, und bislang fehlt es an einem konkreten Investor. Dies ist besonders wichtig, wenn man bedenkt, dass die Bahnindustrie ein zentraler Akteur für nachhaltige Mobilität ist. Sachsen beheimatet rund 15.400 Beschäftigte in der Bahntechnikbranche, die mit einem Jahresumsatz von ca. 2,7 Milliarden Euro zur wirtschaftlichen Stabilität der Region beitragen. Der Freistaat möchte die gesamte Wertschöpfungskette bahntechnischer Systeme abbilden, was durch TETIS gut unterstützt werden kann, erläutert smwa.sachsen.de.

Ein weiteres Anliegen ist die Berücksichtigung ökologischer Aspekte bei der Entwicklung und dem Betrieb des Testzentrums. Schutzgebiete, geschützte Biotop sowie Trinkwasser- und Hochwasserschutz spielen hier eine entscheidende Rolle. Innovative Vorhaben zur Erprobung von Wasserstoffzügen und anderen umweltfreundlichen Technologien können hier direkt erprobt werden. So soll die Testinfrastruktur nicht nur den bestehenden Bedürfnissen entgegenkommen, sondern auch zukunftsweisende Entwicklungen unterstützen.

Herausforderungen und Zukunftsvisionen

Die Wegbereiter für dieses ehrgeizige Projekt sind klar. Aber Herausforderungen bleiben nicht aus. Technische, rechtliche, politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Aspekte müssen in Einklang gebracht werden. Besonders die Studie der TU Chemnitz, die bereits vor zwei Jahren die Bedingungen für ein solches Testzentrum untersucht hat, zeigt die Komplexität der Umsetzung. Die Unterstützung durch den Freistaat sowie lokale Akteure wird als notwendig erachtet, um das Vorhaben ins Rollen zu bringen und den verschiedenen Stakeholdern gerecht zu werden.

Insgesamt zeigt sich, dass Sachsen auf dem besten Weg ist, ein zukunftsweisendes Testzentrum zu etablieren. Durch gezielte Investitionen und die Förderung innovativer Ideen soll nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit der Schienenfahrzeugindustrie gestärkt werden, sondern auch ein Beitrag zur Verkehrswende geleistet werden. Es bleibt abzuwarten, wie sich das Projekt weiterentwickeln wird, doch die Zeichen stehen auf Veränderung. Damit steht der Freistaat Sachsen vor einer spannenden Zeit voller Möglichkeiten, wie die aktuellen Diskussionen um TETIS eindrücklich belegen, auch in Hinsicht auf fortschrittliche Technologien wie die Elektrifizierung von Bahnstrecken, die zunehmend an Bedeutung gewinnen, wie [Atlas Copco](#) erklärt.

Details	
Ort	Niesky, Deutschland
Quellen	• www.saechsische.de • www.smwa.sachsen.de • www.atlascopco.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net